



Leitbild

Krankenpflegeassistentenschule Heiligenberg



Leitbild

Identität, Auftrag, Ziele

Bildung ist Grundlage für die Weiterentwicklung der individuellen Persönlichkeit und für gesellschaftlich verantwortliches Handeln.

Dem Pflegekräftemangel entgegenzuwirken und die Entwicklung eigenständigen Lernens stehen im Zentrum unserer Arbeit.

Die Schule für Krankenpflegeassistenten hat das Ziel, auch Menschen mit niedrigerer Vorbildung, als qualifizierte Pflegekräfte zur Unterstützung der vorhandenen Fachkräfte dem Arbeitsmarkt zuzuführen.

Das erfolgreiche Ablegen der Abschlussprüfung berechtigt dazu die Titel „Krankenpflegeassistent“ und „Betreuungskraft nach §53c SGB XI“ zu führen.

Des Weiteren besteht dann die Möglichkeit an einer Altenpflegeschule eine sogenannte „Schulfremdenprüfung“ zum „Altenpflegehelfer“ abzulegen.

Werte

Alle an der Schule für Pflegeassistenten Beteiligten übernehmen die Verantwortung für die Gestaltung des Lernortes. Kommunikation, Kooperation, Achtsamkeit und Demut sind grundlegende Bestandteile unserer Philosophie.

Wir leben an unserer Schule gegenseitige Akzeptanz, haben ein Klima der Offenheit und Ehrlichkeit. Wir gestalten Unterricht im Rahmen der Lehrpläne unter Berücksichtigung des guten Zusammenwirkens zwischen Lehrern, Schülern und den Personen, die die Schüler im Praxiseinsatz unterstützen und begleiten.

Adressaten

Wir sprechen Schüler an, die sich bewusst für unsere Schule mit ihren Zielen und Werten entscheiden. Sie soll offen sein für Personen die sich, evtl. auch erst später in ihrem Leben, für den Dienst am Menschen entscheiden und sich hierfür Fachwissen aneignen wollen.

Wir berücksichtigen die persönliche Seite der Schüler und setzen dies in der Planung der praktischen Einsätze entsprechend um.

Leistungen

Wir legen Unterricht und Praxis so an, dass reflektierendes Verstehen, kritisches Denken, Urteilsvermögen und Kreativität gefördert werden.

Wir gestalten den Lernprozess durch Lehrer und Dozenten im Team.

Wir organisieren den Ablauf und die Balance zwischen Theorie und Praxis und gewährleisten eine fundierte Begleitung und Förderung im Praxiseinsatz.

Kompetenzen

Wichtige Bestandteile unserer Schularbeit sind Kommunikation und Kooperation. Dies wird ermöglicht durch eine monatliche Sitzung des Lehrerteams. Je nach Tagesordnung werden die externen Dozenten, Honorarkräfte oder Praxisanleiter eingeladen. Hierbei können Auffälligkeiten, wichtige Änderungen, die Einhaltung von Zielvorgaben und allgemeine Dinge besprochen und gegebenenfalls Maßnahmen eingeleitet und koordiniert werden.

Die Lehrkräfte sind zu 4 Stunden Fortbildung pro Jahr in einem pädagogischen Thema verpflichtet.

Die Qualität des Unterrichts wird fortlaufend durch verpflichtende Rückmeldeverfahren, sowie durch schriftliche und mündliche Lernstandskontrollen sichergestellt.

Ressourcen

Die Ausstattung der Räumlichkeiten der Schule für Krankenpflegeassistenten ist stets auf dem aktuellen Stand der Technik.

Das Lernumfeld wird so gestaltet, dass es die Umsetzung unserer Ziele ermöglicht und damit zu einer höheren Lernmotivation führt.

Wir profitieren von der Personalkompetenz und den Ressourcen des ambulanten Krankenpflegedienstes.

Definition gelungenen Lernens:

Lernen ist ein eigenständiger Prozess, der angeregt, individuell gestützt und gefördert werden muss. Die Lernprozesse unterstützen den Erwerb der folgenden vier Kompetenzen:

- Selbstkompetenz: Die Schüler entwickeln sich zu Persönlichkeiten, üben angemessene Selbstkritik, haben Freude am Lernen und sind bereit, lebenslang zu lernen.
- Sozialkompetenz: Die Schüler sind teamfähig, kritikfähig und zeigen Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft.
- Methodenkompetenz: Die Schüler beherrschen Arbeitstechniken, entwickeln selbst Lernstrategien, arbeiten und lernen Projektorientiert.
- Fachkompetenz: Die Schüler lernen in Zusammenhängen und auch Themenübergreifend.

Datum	Erstellt	geprüft	freigegeben	Änderungsstand
15.01.2021	<p>Patrick Schwarz Qualitätsmanagementbeauftragter</p> 			2